

XXIV. GP.-NR
11866 /J
13. Juni 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **NMS-Standorte an vormaligen AHS-Standorten**

Einen guten Überblick über viele relevante Daten des österreichischen Schulsystems bietet die Netzseite. In der Rubrik "Statistiken \ Bildung, Kultur \ Formales Bildungswesen \ Schulen, Schulbesuch" analysiert die Statistik Austria (<http://www.statistik.at>) die Schülerzahlen an HS, NMS und AHS-Unterstufen wie folgt:

"Beim Schultyp Hauptschule sind – einerseits bedingt durch die Einführung der Neuen Mittelschule, andererseits durch die gesunkenen Geburtenzahlen – die Besucherzahlen gegenüber 2000/01 um 26,9% auf 192.616 zurückgegangen. Der im Schuljahr 2008/09 neu eingeführte Schultyp Neue Mittelschule wurde im Schuljahr 2010/11 von 34.324 Schülerinnen und Schülern besucht und soll die Hauptschule bis zum Schuljahr 2018/19 komplett ablösen. Klassen der Neuen Mittelschule sind fast ausschließlich in bestehenden Hauptschulstandorten und nur in Einzelfällen in AHS-Standorten eingerichtet. Auf die Schülerzahlen in der AHS-Unterstufe wirkt sich die Einführung der Neuen Mittelschule daher kaum aus, der Schülerrückgang seit dem im Schuljahr 2007/08 erreicht [sic!] Höchstwert von 117.656 AHS-Unterstufenschülern auf 112.330 im Schuljahr 2010/11 ist hauptsächlich durch die von Jahr zu Jahr sinkende Anzahl an Volksschulabgängern bedingt."

(http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/formales_bildungswesen/schulen_schulbesuch/index.html, 6. Juni 2012)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

Welche NMS-Standorte wurden an vormaligen AHS-Standorten begründet?

CS

Walter Rosenkranz
Leopold Stauder

Josef Gschöckl

Oliver